

von Berlin stellten die Freunde des Jugendflügels an die Abteilungsgruppe unserer Partei auf dem Vitzthum-Schacht den Antrag, als Kandidaten in die Partei aufgenommen zu werden. (Beifall.)

Seit der I. Parteikonferenz hat die politische Arbeit unserer Betriebsgruppe in der VVB Mansfeld erhebliche Fortschritte gemacht. Das führte zur Hebung des ideologischen Niveaus unserer Parteimitglieder. Dadurch konnten diese breitere Kreise der Belegschaft für den aktiven Kampf für den Frieden und für eine neue Einstellung zur Arbeit gewinnen.

Nach dem imperialistischen Überfall auf das friedliche Nordkorea wurden auf Initiative unserer Betriebsgruppe in allen Betrieben der VVB Mansfeld Belegschaftsversammlungen durchgeführt, in denen Protestresolutionen gegen diesen imperialistischen Überfall und gegen die drohende Kriegsgefahr angenommen wurden.

In 25 der größten Betriebe des Kombinats Mansfeld wurden Friedenskomitees gewählt. Diese setzten sich aus durchschnittlich 60 Prozent Arbeitern zusammen, bei starker Beteiligung der betrieblichen Intelligenz, dabei größtenteils Menschen, die der politischen Arbeit bisher ferngestanden hatten. Diese Friedenskomitees werden durch die Initiative der Parteigruppen aktiviert.

Zur Durchführung des Programms der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und zur Vorbereitung der Oktoberwahlen haben wir in der VVB Mansfeld 83 Aufklärungsgruppen mit 355 Mitgliedern, darunter über 70 Prozent Arbeiter, geschaffen und vor Ort beziehungsweise an den Arbeitsstellen eingesetzt. Um die Aufklärungsgruppen wirksam einsetzen zu können, werden auf dem Vitzthum-Schacht zum Beispiel die 48 Leiter der Aufklärungsgruppen täglich in Aufklärungslokalen, von denen es im Kombinat 15 gibt, zusammengefaßt. Mit ihnen werden dort die Erfahrungen des Vortages ausgewertet und die Anleitung für den kommenden Tag gegeben. Die Aufklärungsgruppen arbeiten dann über Tage und vor Ort von Mann zu Mann.

Der durch Erhöhung des ideologischen Niveaus unserer Mitglieder erreichte Durchbruch bei der Belegschaft zeigte sich besonders in der freiwilligen Normenerhöhung der Mansfelder Bergarbeiter im Kampf um die Erreichung der Friedensnorm, an der sich im März 170 Kameradschaften beteiligten. Im Anschluß an diese freiwillige Normenerhöhung traten 248 Kameradschaften in den Wettbewerb um den Titel „Brigade der höchsten Qualität“. Diese Wettbewerbe werden nach